

Das Gesamtwerk in Neuauflage vollendet!

KATHOLISCHE DOGMATIK

nach den Grundsätzen des heiligen Thomas
von Dr. FRANZ DIEKAMP

Päpstlichem Hausprälaten und Domkapitular, Professor an der Universität Münster i. Westf.

Band 1. 1934. 7., durchgesehene Auflage. XII und 359 Seiten. Geheftet 8.15 RM, gebunden 9.75 RM

Band 2. 1936. 7., durchgesehene und verbesserte Auflage. X und 574 Seiten. Geheftet 12.85 RM, gebunden 14.75 RM

Soeben erscheint: Band 3. 1937. 7. u. 8. vermehrte u. verbesserte Auflage. VIII u. 493 Seiten. Geheftet 11.- RM, gebunden 13.- RM

Aus Urteilen in Fachzeitschriften:

Deutschland

„Das Ganze ist ein Werk aus einem Guß, über dem Vorsicht und Maßhaltung, Nüchternheit und größte Akribie gewaltet haben.“
(*Wilhelm Koch in der „Theologischen Literaturzeitung“*)

Österreich

„Seine Dogmatik wird zweifellos auch weiterhin unter den Handbüchern deutscher Sprache einen ehrenvollen Platz einnehmen.“
(*Theologisch-praktische Quartalschrift*)

Schweiz

„Übersichtlichkeit der Einteilung, Reichhaltigkeit, verbunden mit Knappheit, große Klarheit und Gefälligkeit der Darstellung, geschickte Erfüllung der positiven wie der spekulativen Aufgabe der Dogmatik, besonders aber das erfolgreiche Streben, überall treu die Lehre des hl. Thomas darzustellen und zugleich sorgfältig alle neuen Fragen mit dem Lichte seiner Lehre zu beleuchten . . .“
(*P. Meinrad Benz OSB. in „Divus Thomas“*)

Niederlande

Hier hat Diekamps Dogmatik, wie der Kritiker in der Wochenschrift „De Nieuw Eeuw“ vom 16. Juli 1936 schreibt, einen Siegeszug begonnen. Mehrere Seminarien und Klosterkollegs haben dieses deutsche Lehrbuch eingeführt. Der Kritiker verspricht sich davon reiche Frucht für das dogmatische Studium.

Belgien

„Die Dogmatik von Diekamp . . . zeichnet sich durch Klarheit, Gründlichkeit, Berücksichtigung der positiven und spekulativen Theologie und durch ihr Eingehen auf Zeitfragen aus.“
(*Aus „Nouvelle revue théologique“ übersetzt*)

Italien

„Dieses Werk stellt die Dogmatik scharfsinnig und genau, klar und gründlich und methodisch ausgezeichnet dar.“
(*Aus „Angelicum“ übersetzt*)

Spanien

„Dr. Diekamp ist vielleicht heute der erste Theologe Deutschlands.“
(*Aus „Ciencia Tomista“ übersetzt*)



Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster i. Westf.



Am 20. April wird ausgeliefert:

Die Sozialversicherung im Dritten Reich

Ein Nachschlage- u. Einführungswerk in die neue Rechtsentwicklung auf dem Gebiet der heutigen Sozialversicherung

bearbeitet von

Ministerialdirektor **Dr. Hans Engel** und Oberregierungsrat **Josef Eckert**, beide im Reichsarbeitsministerium

Umfang etwa 350 Seiten In Leinen gebunden RM 5.50

Das vorliegende Werk führt eingangs in die Rechtsgestaltung der heutigen Sozialversicherung ein und behandelt ausführlich alle Fragen, die in den letzten vier Jahren von der nationalsozialistischen Gesetzgebung berührt worden sind. Besonders eingehend behandelt ist die Aufbaugesetzgebung, das Dienstrecht und das Arztrecht. In den weiteren Teilen des Werkes ist der Wortlaut der wichtigsten Gesetze und Verordnungen abgedruckt und darüber hinaus eine Zusammenstellung aller Gesetze und Verordnungen seit 1933, die mit dem Sachgebiet der Sozialversicherung zusammenhängen.

Alles in allem stellt das Buch ein umfassendes Gebrauchswerk dar, das den Behörden der Sozialversicherung und deren Beamten, den Rechtsberatern der Deutschen Arbeitsfront, den ehrenamtlichen Beiräten sowie den Gemeinden und deren Fürsorgeverbänden, Ärzten, Zahnärzten und Dentisten ein unbedingtes und sicheres Hilfsmittel sein wird.



Bieten Sie das Werk diesen Stellen an. — Verlangen Sie Prospekte!

Gesamtauslieferung für den Buchhandel durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Verlag Beamtenpresse GmbH., Berlin SW 68

